

Germany-Altenholz: Software maintenance and repair services

OJ S 6/2017 10/01/2017

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Dataport, Anstalt des öffentlichen Rechts

Postal address: Altenholzer Straße 10-14

Town: Altenholz

NUTS code: DEF02 Kiel, Kreisfreie Stadt

Postal code: 24161

Country: Germany

E-mail: DataportVergabe5369@dataport.de

Internet address(es):

Main address: www.dataport.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.dataport.de/Seiten/Aktuelles/Vergabeverfahren.aspx>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted to the following address:

Official name: Dataport, Anstalt des öffentlichen Rechts

Postal address: Geschäftszimmer, Zimmer 310, Billstraße 82

Town: Hamburg

Postal code: 20539

Country: Germany

E-mail: DataportVergabe5369@dataport.de

NUTS code: DE60 Hamburg

Internet address(es):

Main address: www.dataport.de

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

Other activity: Informations- und Kommunikationstechnik

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Abschluss einer Vereinbarung mit einem autorisierten Reseller für ein Citrix Government Entity License Agreement (GELA).

II.1.2. Main CPV code

72267000 Software maintenance and repair services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Mit diesem Vergabeverfahren sollen Maintenance-Leistungen für die beim Auftraggeber eingesetzte Hard- und Software von Citrix sowie optionale Leistungen (z. B. Erwerb von Lizenzen und Beauftragung von Dienstleistungen) im Rahmen eines mit dem Unternehmen Citrix bestehenden Government Entity License Agreement (GELA) für den Zeitraum von 2 Jahren an einen autorisierten Reseller vergeben werden. Zu den weiteren Einzelheiten und konkreten Anforderungen siehe Leistungsbeschreibung (Teil B der Vergabeunterlagen).

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

72261000 Software support services, 72268000 Software supply services, 72600000 Computer support and consultancy services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE60 Hamburg

NUTS code: DEF02 Kiel, Kreisfreie Stadt

NUTS code: DE50 Bremen

NUTS code: DE803 Rostock, Kreisfreie Stadt

NUTS code: DEE02 Halle (Saale), Kreisfreie Stadt

NUTS code: DEE03 Magdeburg, Kreisfreie Stadt

II.2.4. Description of the procurement

In den aktuell sieben Rechenzentrumsstandorten von Dataport werden Fachverfahren aller Bereiche der Behörden betrieben. Dataports Leistungsspektrum reicht von der Softwareentwicklung, über Netzwerkverwaltung, Rechenzentrumsleistung und Endgerätebetrieb. Aktuell werden 30 000 Endgeräte der Microsoft Windows Familie und über 6 000 Serversysteme durch Dataport betreut.

Dataport hat in 2012 einen Rahmenvertrag (Government Entity License Agreement – GELA) für den Bezug des Produktes Citrix XenDesktop Platinum named User/Devices bzw. concurrent User (ccu) mit Citrix abgeschlossen. Über diesen Vertrag konnten bis zu 28 000 Verbindungen lizenztechnisch abgedeckt werden. Der Vertrag galt für die damaligen Träger von Dataport.

2015 wurden als Vertragserweiterung zusätzlich 3 600 Lizenzen für das Land Sachsen-Anhalt erworben, Sachsen-Anhalt wurde in diesem Zuge mit in das GELA aufgenommen.

In den Dataport Rechenzentren wird als Enterprise-Terminalserverlösung die von Citrix entwickelte Softwareproduktreihe XenApp/XenDesktop sowie diverse Erweiterungen und Managementprodukte für den zentralen Betrieb eingesetzt.

Daneben werden für unsere Rechenzentren die Hardwareappliances Netscaler SDX sowie virtualisierte Netscaler VPXen eingesetzt. Weiterhin wird das Management & Analytics Tool Netscaler MAS genutzt.

Mit diesem Vergabeverfahren sollen Maintenance-Leistungen für die beim Auftraggeber eingesetzte Hard- und Software von Citrix sowie optionale Leistungen (z. B. Erwerb von Lizenzen und Beauftragung von Dienstleistungen) im Rahmen eines mit dem Unternehmen Citrix bestehenden Government Entity License Agreement (GELA) für den Zeitraum von 2 Jahren an einen autorisierten Reseller vergeben werden. Zu den weiteren Einzelheiten und konkreten Anforderungen siehe Leistungsbeschreibung (Teil B der Vergabeunterlagen).

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 24

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.2. Economic and financial standing

Selection criteria as stated in the procurement documents

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Partnerstatus des Bieters bezogen auf das Unternehmen Citrix. Der Auftraggeber wertet dazu die Erklärung des Bieters in der Anlage „Partnerstatus“ aus.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Der Bieter verfügt über den Partnerstatus Citrix „Platinum Solution Advisor“ oder „System Integrator“.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

- deutsche Sprache bei der Auftragsdurchführung,
- keine Anwendung der „Technologie von L. Ron Hubbard“ bei der Auftragsdurchführung,
- Erklärungen zu Tariftreue- und Vergabegesetz Schleswig-Holstein (TTG),
- Erklärung zur Vertraulichkeit bei der Auftragsdurchführung.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 07/02/2017 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 31/03/2017

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 07/02/2017 Local time: 12:01

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Der Auftraggeber stellt die Vergabeunterlagen zum Download zur Verfügung. Sollte ein Unternehmen sich zur Teilnahme an dem Vergabeverfahren entscheiden, so muss es dies per E-Mail an die unter I.1) genannte E-Mail-Adresse mitteilen. Nur so ist sicher gestellt, dass ggf. weitere Angaben bzw. Hinweise zum Vergabeverfahren rechtzeitig bekanntgemacht werden können (siehe dazu weitere Hinweise unter Ziffer 4.2.2. der Bewerbungsbedingungen, Teil A der Vergabeunterlagen).

Dem Bieter obliegt die Pflicht zur Vollständigkeitsprüfung der Vergabeunterlagen gemäß „Checkliste Vergabeunterlagen“. Nachteile, die sich daraus ergeben, dass ein Angebot auf Grundlage unvollständiger Unterlagen abgegeben wurde, gehen zu Lasten des Bieters. Erkennt ein Bieter Fehler/Unklarheiten/Widersprüche o. ä. in den Vergabeunterlagen oder bestehen hinsichtlich der Ausführung der Leistung Bedenken, so ist er verpflichtet, darauf in Form von Bieterfragen hinzuweisen. Tut er dies trotz Erkennens oder Erkennenmüssens nicht, so gehen daraus resultierende Nachteile zu seinen Lasten.

Fragen und erbetene zusätzliche Auskünfte zu den Vergabeunterlagen sind bis zu dem unter Nr. 4.1 der Bewerbungsbedingungen (Zeitplan) genannten Termin (Schluss des Frageforums) an die unter Nr. I.1) genannte E-Mail-Adresse zu richten.

Die Fragen und die Antworten werden in anonymisierter Form allen teilnehmenden Bietern unaufgefordert an dem im Zeitplan aufgeführten Datum per E-Mail zur Kenntnis gegeben. Im Rahmen der Anonymisierung behält sich der Auftraggeber Umformulierungen in der Fragestellung vor. Abweichend hiervon wird der Auftraggeber Auskünfte, die nur den

fragenden Bieter betreffen, nur diesem mitteilen, soweit die Informationen für die anderen Bieter nicht relevant sind oder den Vertrauensschutz des fragenden Bieters verletzen. Ebenso wird der Auftraggeber unter Umständen Auskünfte schon vor dem im Zeitplan aufgeführten Datum versenden, wenn auf Grund der Art und des Inhalts der Frage/n eine unverzügliche Beantwortung geboten ist. Bei Fragen, die keine zusätzlichen Informationen im Sinne von § 20 Abs. 3 Nr. 1 VgV darstellen, prüft der Auftraggeber im jeweiligen Einzelfall, ob er Antworten versendet.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Schleswig-Holstein

Postal address: Düsternbrooker Weg 94

Town: Kiel

Postal code: 24105

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@wimi.landsh.de

Telephone: +49 431988-4640

Fax: +49 431988-4702

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Der Auftraggeber weist auf § 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) hin.

Dieser lautet:

„§ 160 GWB Einleitung, Antrag.

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.“

Darüber hinaus bittet der Auftraggeber, Rügen an die in I.1) genannte Kontaktadresse per E-Mail zu senden.

VI.5. Date of dispatch of this notice

06/01/2017

